



Bergvogel-Wander-Wochenende Leuk Gemmi VS

Eine Mischung aus ornithologischer Exkursion und Wanderung auf den Spuren der Bergvögel im Oberwallis – mit Übernachtung auf dem Gemmipass

20.-21.06.2026 (Sa-So)

Hast du schon mal einen Bartgeier in freier Wildbahn beobachtet? Beste Chancen dazu bestehen bei schönem Wetter auf dem Gemmipass, wo die wiederangesiedelten Bartgeier seit einiger Zeit brüten. Aber auch auf dem Lämmerenboden hinter dem Gemmipass, einer herrlichen wilden Schwemmebene, stehen die Chancen gut, typische Bergvögel der höheren Lagen wie Steinschmätzer, Bergpieper, Schneesperling, Alpenschneehuhn oder einen Steinadler zu sehen. Bergvögel der tieferen Lagen können wir im Waldbrandgebiet oberhalb von Leuk Stadt beobachten. 2003 brannten hier über 300 Hektar Wald. Im ersten Moment eine Katastrophe, 20 Jahre später ist der neu aufgewachsene Wald mit den toten „Brandopfer-Bäumen“ aber ein Hotspot der Biodiversität geworden. Hier können wir Neuntöter, Zippammer und mit etwas Glück vielleicht sogar einen Wiedehopf beobachten.

Wir unternehmen gemütliche, kurze und einfache Wanderungen mit leichtem Tagesrucksack und nehmen uns genügend Zeit, die Vogelwelt und die Natur zu bestaunen. Wir wandern mehr als bei einer ornithologischen Exkursion und nehmen uns gleichzeitig mehr Zeit für die Vogelbeobachtung als bei einer Wanderung. Als Expertin steht uns Feldornithologin Marianne Bürki von **wildtier-touren.ch** zur Seite. Highlight ist die Übernachtung in der Gemmi Lodge direkt auf dem Gemmipass auf 2344m mit Blick auf die Walliser Eisriesen. Wir nächtigen im Doppelzimmer mit Etagen-Dusche/WC.

Anforderungen: Gehzeit bis max. 2.30h, max. 300m Auf- oder Abstieg, leichte Wander- und Bergwege (T1-T2).

Vorgesehenes Programm

Samstag: Heute bewegen wir uns auf der Sonnseite des Rhonetals oberhalb von Leuk. Ein Mosaik aus Weideflächen, Brachen, Reben, altem und jungem Wald mit viel Totholz bietet vielen Pflanzen und Tieren einen perfekten Lebensraum. Wandernd erkunden wir ein kleines, abwechslungsreiches Gebiet und hoffen auf die Sichtung von Neuntöter, Zippammer und natürlich auch auf den Wiedehopf. Lohnenswert ist auch immer, den Himmel und den Horizont im Blick zu haben, vielleicht bekommen wir sogar einen Schlangenadler zu Gesicht? Am Nachmittag geht es mit dem Bus weiter nach Leukerbad und mit der Bahn hinauf zum Gemmipass, wo wir nach dem Nacht noch die Abendstimmung und die Aussicht geniessen. Gehzeit ca. 2h, ca. 250m Auf- und Abstieg, 6km, T1-2.

Sonntag: Für die Frühaufsteher besteht die Option, bereits zum Sonnenaufgang und vor dem Frühstück eine Runde hinab und entlang des Daubensees zu wandern. Es ist herrlich zu sehen und zu hören, wie der Tag und die Natur erwacht. Gehzeit ca. 1h, 150m Auf- und Abstieg, 4km, T1-2.

Nach einem ausgiebigen Frühstück mit Aussicht auf Dom, Weisshorn und Co. durch die grossen Panoramafenster starten wir zum Lämmerenboden. Diese Schwemmebene, die angrenzenden Felswände und das Geröll bieten wiederum vielfältige Lebensräume. Mit Beginn der Thermik hoffen wir natürlich auch auf den mit bis zu 2.90m Spannweite imposanten Bartgeier! Gehzeit ca. 2.30h, ca. 300m Auf- und Abstieg, 8km, T1-T2 Es bestehen diverse Abkürzungsmöglichkeiten inkl. der Daubenseebahn, die einem den Aufstieg zurück auf die Gemmi erleichtert.

Organisatorisches

Anreise: 06.37 ab Langnau, 07.07 ab Bern nach Leuk, Ankunft 08.19 Uhr. Der genaue Zielort wird später bekannt gegeben.

Rückreise: spätestens 16.00 Uhr ab Gemmipass bzw. 16.43 ab Leukerbad, Busterminal, Ankunft Bern 18.53 Uhr, Langnau 19.23.

Unterkunft und Verpflegung: Wir übernachten in der Gemmi Lodge im Doppelzimmer mit Etagen-Dusche/WC mit Halbpension. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.

Ausrüstung: Wanderschuhe mit gutem Profil, für Wanderungen geeignete Kleider (inkl. Regen-, Sonnen- und Kälteschutz), evtl. Wanderstöcke. Für die Übernachtung Wechselkleider und Toilettenartikel (Handtücher, Duschseife, Bettwäsche und Hüttenfinken vorhanden). Zwischenverpflegung für unterwegs.

Besonderes: falls vorhanden Feldstecher und/oder Spektiv mitbringen sowie Stirnlampe für die optionale Morgen-Wanderung am Sonntag.

Kosten: 395 CHF pro Person, Teilnehmerzahl: mind. 6, max. 12 Personen.

Inklusive Übernachtung mit Halbpension, Berg- und Talfahrt Gemmibahn, Vorbereitung, Führung und Organisation. Exklusive Reisekosten zwischen Wohnort und Start- bzw. Zielort, ggf. Transfers/Daubenseebahn sowie Zwischenverpflegung und Getränke. Eine Rechnung erhältst du rechtzeitig vor Tourenbeginn, Zahlung per Einzahlung oder TWINT bis spätestens zum Tourstart. Es gelten die AGB von wanderfieber.ch, einsehbar auf der Homepage unter „Anmeldung“.

Durchführung: Das Wanderwochenende findet bei praktisch jedem Wetter statt. Je nach Verhältnissen können alternative Routen gewählt werden. Bei sehr schlechter Wetterprognose ist grundsätzlich auch eine Absage durch die Wanderleiterin möglich.

Versicherung: Ist Sache der Teilnehmer*innen.

Weitere Informationen: Werden nach Anmeldung und kurz vor der Abreise zugeschickt (z.B. Packliste, Notfallblatt). Bei Fragen kannst du dich jederzeit gerne per Mail oder telefonisch melden.

Anmeldung: online auf www.wanderfieber.ch, Anmeldeschluss: 07.06.26 (kurzfristigere Anmeldungen auf Anfrage)



Auf deine Anmeldung freuen sich:

Sandra Zeuner, Wanderleiterin mit eidg. Fachausweis, wanderfieber.ch und Marianne Bürki, Feldornithologin, wildtier-touren.ch

Kontakt: wanderfieber.ch, Sandra Zeuner, CH-3556 Trub, +41 77 462 16 23, info@wanderfieber.ch

